



Pressemitteilung

3. Juli 2025

25 Jahre Jugendgästehaus Bielefeld

Übernachtungswoche für Bielefelder*innen als „Gäste zu Hause“



Die Jugendherberge Bielefeld hat moderne Optik auf historischen Grund gesetzt.

Fotos: DJH WL

Bielefeld. Von der Fahrradfabrik über ein EXPO-Projekt bis zur modernen Jugendherberge: Geschichte im Wandel erleben und „ihr“ Jugendgästehaus zum 25. Geburtstag als Übernachtungsgäste einmal selbst erkunden – das können Bielefelder*innen während der Jubiläumswoche vom 11. bis zum 17. August 2025 zum Vorteilspreis.

„Wir laden alle Bürger*innen herzlich ein, ihre Jugendherberge einmal mit anderen Augen zu sehen. Denn wie so oft bei besonderen Orten vor der eigenen Haustür hat man im Alltag selten die Zeit, sie wirklich kennenzulernen“, sagt Kea Ogrinc, Hausleiterin des Jugendgästehauses Bielefeld. „Wir freuen uns sehr auf den persönlichen Austausch mit den Menschen aus der Stadt.“



Kurzurlaub vor der eigenen Haustür: In den Sommerferien bietet das Jugendgästehaus in der Woche vom 11. bis 17. August ein ganz besonderes Geburtstags-Special an: Dann können Bielefelder*innen eine Übernachtung für 35 Euro inklusive Frühstück buchen. Das Vierbettzimmer kostet 70 Euro inklusive Frühstück. „Es handelt sich um Komplett-Preise unabhängig von der tatsächlichen Personenzahl“, erklärt Kea Ogrinc. Eine DJH-Schnuppermitgliedschaft ist inklusive.

Am Standort Bielefeld dürfen Besucher*innen Geschichtsluft schnuppern: Aus dem Haus, das einst unter dem Firmennamen „Dürkopp & Co.“ als Fahrradfabrik diente, ist im Rahmen des weltweiten EXPO-Projektes „Junges Wohnen, Leben und Arbeiten – Dürkopp Tor 6“ ein modernes Jugendgästehaus entstanden.

Erlebnispädagogik in der „Denkfabrik“

2021 wurde das Jugendgästehaus modernisiert und neugestaltet. Seitdem bietet es konzeptionell als „Denkfabrik“ Schulklassen, Gruppen und Familien neue Perspektiven. Lebenslanges, nachhaltiges Lernen und vielfältige Lernmethoden: Diese Themen finden auch architektonisch auf vielfältige Weise Ausdruck und prägen das besondere Lernumfeld des Hauses.



Hausleiterin Kea Ogrinc.

Erlebnispädagogische Klassenfahrten ergänzen das Angebot: Aktuellen Fragen rund um soziale Gerechtigkeit oder nachhaltigen Konsum stehen hierbei im Fokus. Auch Präventionsthemen wie (Cyber-)Mobbing und Faschismus werden beispielsweise in der „Heldenakademie“ aktiv aufgegriffen. Hierfür hat das Haus besonders gestaltete „Denkräume“, die für Klassenfahrt-Programme genutzt werden.

Das Jugendgästehaus Bielefeld gehört zum DJH Landesverband Westfalen-Lippe mit insgesamt 28 Jugendherbergen in der Region und realisiert mit 196 Betten jährlich um die 25.000 Übernachtungen.

„Als außerschulischer Bildungsort und gemeinnütziges Unternehmen haben wir eine große gesellschaftliche Relevanz, das ist natürlich auch ein Mehrwert für Bielefeld. Sicherlich sind unsere Tagungsmöglichkeiten auch für Bielefelder Organisationen, Vereine oder Firmen interessant. Für Azubis bieten wir etwa ein Teamtraining oder Kennenlern-Workshops an. Viele Bielefelder kennen unsere vielfältigen Möglichkeiten nicht – das wollen wir gerne ändern“, so Kea Ogrinc.

Buchungen des Geburtstags-Specials nimmt das Team per Mail an jgh-bielefeld@djh-wl.de oder unter Tel.: 0521 522050 entgegen.



Hinweis an die Medien: Gerne laden wir Sie ein, im Rahmen der Berichterstattung ebenfalls an dem Übernachtungs-Event teilzunehmen. Auch eine Verlosungsaktion über Ihr Medium ist ggf. möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt in der Pressestelle per Mail an braun@djh-wl.de oder telefonisch unter 0172 / 4004738.

Weitere aktuelle Fotos [finden Sie in unserer digitalen Pressemappe.](#)



Modern und weitläufig zeigt sich auch der Innenbereich. Das Bistro lädt zu Denkpausen ein. Getränke und Snacks gibt es seitdem an der „Denkbar“.



Gestalterisch dreht sich alles um das Konzept „Denkfabrik“. Die Tagungsräume bieten viel Raum für gute Ideen.



Hintergrund:

- Bielefeld gehörte einst zu den **bedeutendsten Fahrradstädten** Deutschlands. In den 1930er-Jahren kam jedes fünfte in Deutschland gefertigte Rad aus Bielefeld.
- Die **Fahrradfabrik**: Nikolaus Dürkopp gründete 1867 gemeinsam mit Carl Schmidt die Firma Dürkopp & Schmidt. Nach Schmidts Ausstieg firmierte das Unternehmen als Dürkopp & Co. und begann als erste deutsche Firma mit der Serienproduktion von Fahrrädern.
- Das Jugendgästehaus auf dem ehemaligen Gelände der Fahrradfabrik wurde im Zuge des **EXPO-Projekts am 30. Mai 2000** eröffnet. Zwischen 1995 und 2001 wurde auf dem insgesamt 4,1 Hektar großen Areal der ehemaligen Dürkopp-Fabrik ein vielfältig genutztes Stadtquartier entwickelt.
- Der Standort ist eine beliebte Adresse für die Mitarbeiter*innen der DJH Landesverbände Westfalen-Lippe und Unterweser-Ems – zweimal im Jahr finden hier gemeinsame **Schulungswochen** statt.
- **Hauptzielgruppen** der Jugendherberge sind Schulkassen, Freizeitgruppen und Familien. 2024 verzeichnete der Standort Bielefeld rund 25.700 Übernachtungen..
- **Mehr als ein Bett**: Neben der Übernachtung und Verpflegung bieten die gemeinnützigen Jugendherbergen vielfältige Programme mit ganzheitlichen Konzepten für alle Zielgruppen an. Jugendherbergen sind Träger der freien Jugendhilfe und nachhaltige Orte, die soziales, schulisches und außerschulisches Lernen ermöglichen. Für ihre Bildungsarbeit trägt die Jugendherberge Bielefeld, wie alle Jugendherbergen in Westfalen-Lippe, das Siegel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der [BNE-Agentur NRW](#).

Pressekontakt:

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH

Maike Braun

Pressesprecherin

Telefon: 02331/ 9514-40

Mobil: 0172 / 4004738

E-Mail: braun@djh-wl.de

